



Inhaltsverzeichnis

1. /BMW*/ 5G Innovationswettbewerb - Phase 1, Termin: 17. September 2019 23:59 Uhr	1
2. /BMBF/ Materialforschung und Strukturbioogie mit Neutronen und Synchrotronstrahlung, Deadline: 04.09.2019 .	2
3. /BMW*/ Selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt ζ Forschung Agil, Förderschwerpunkt: Neue Sicherheitstechnologien für das Internet der Dinge, Termin: 16.8.2019.....	2
4. /BMU/ Klimaschutz durch Radverkehr, Deadline: 31.10.2019, 31.10.2020.....	3
5. /Robert-Bosch-Stiftung GmbH*/ Actors of Urban Change, Deadline: 21.09.2019.....	3
6. /Robert-Bosch-Stiftung GmbH*/ Our Common Future, Deadline: 30.11.2019	4
7. /Robert-Bosch-Stiftung GmbH*/ PORT Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung	4
8. /BMG/ Bekanntmachung Förderschwerpunkt Digitale Innovation für die Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung im Gesundheitswesen.....	4
9. /BMG/ Digitale Innovation für die Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung im Gesundheitswesen ζ Förderaufruf Modul 1 Smarte Sensorik, Deadline: 19.08.2019, 12 Uhr	5
10. /BMG/ Digitale Innovation für die Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung im Gesundheitswesen ζ Förderaufruf Modul 2 Smarte Datennutzung, Deadline: 19.08.2019, 12 Uhr	5
11. /Sonstige/ Veranstaltung: Wo gibt es Geld für die Forschung? am 23.08.2019	5
12. /EU HORIZON 2020*/ Webinar zu neuen Ausschreibungen in den Informations- und Kommunikationstechnologien am 03.09.2019	6
13. /EU HORIZON 2020/ C - Coaching für Anträge in HORIZON 2020 am 10.09.2019 in Magdeburg am 10.09.2019	6

Inhalte

1. /BMWi*/ 5G Innovationswettbewerb - Phase 1, Termin: 17. September 2019 23:59 Uhr

Im Rahmen dieses Förderprogramms wird die Erstellung von Konzepten für 5G-Pionierprojekte in Modellregionen gefördert. Das Ziel der Konzepte soll auf der Vorbereitung von Projekten für die Erprobung und Erforschung anwender-basierter Lösungen unter realen Bedingungen liegen. Im Fokus stehen Anwendungen u. a. in den Bereichen Energie, Gesundheit, Industrie 4.0, Verkehr, Landwirtschaft sowie im Logistikbereich. Es wird erwartet, dass die Konzepte im Innovationswettbewerb eine Fülle innovativer Ideen bei Anwendern und Mobilfunkbranche sowie im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien hervorbringen werden. Hierzu gehören:

- ¿ Aufzeigen neuartiger Geschäftsmodelle und Anwendungen,
- ¿ effiziente Integration bestehender Kommunikationsnetze,
- ¿ Hebung von Synergieeffekten,
- ¿ Einbindung von Anwendern aus den Bereichen Gewerbe, Industrie, öffentlicher Sektor sowie private Konsumenten,
- ¿ effiziente und nachhaltige Nutzung von Ressourcen.

Gegenstand der Förderung

Durch die 5x5G-Strategie wird in einem zweistufigen Verfahren zunächst die Entwicklung von Konzepten für 5G-Projekte in Pionierregionen gefördert (5G Innovationswettbewerb - Phase 1). Diese Konzepte sollen die Erprobung innovativer 5G-Anwendungen in den Regionen vorbereiten, die Projektteilnehmer vernetzen, die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens ermitteln und können als Grundlage für einen Antrag auf Projektförderung dienen.

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Städte und Landkreise. Ebenfalls antragsberechtigt sind öffentlich-rechtliche Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (u. a. Zweckverbände). Die Zusammenarbeit dieser Gebietskörperschaften mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Verbänden wird ausdrücklich angeregt, um praxisnahe Konzepte zu erarbeiten und die vor Ort betroffenen Akteure frühzeitig zu vernetzen.

Die maximale Höhe der Zuwendung bezieht sich jeweils auf eine antragstellende Gebietskörperschaft bzw. einen Verbund antragstellender Gebietskörperschaften. Mehrere Projekte zur Erstellung von Konzepten im Sinne der Förderrichtlinie sind möglich, erhöhen aber nicht den jeweiligen maximalen Zuwendungsbetrag pro Gebietskörperschaft.

Die maximale Höhe der Zuwendung beträgt 100.000 Euro.

Die Förderrichtlinie wird durch die

Projektgruppe 5G im

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Robert-Schuman-Platz 1

53175 Bonn

E-Mail: 5G@BMVI.Bund.de umgesetzt.

Weitere Informationen:

<http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=f8dd2dfbb1e97c771135ad48dfb28f9e;views;document&doc=14244>

https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/aufruf-antragseinrichtung-5g-innovationswettbewerb-5x5g-strategie.pdf?__blob=publicationFile

2. /BMBF/ Materialforschung und Strukturbiologie mit Neutronen und Synchrotronstrahlung, Deadline: 04.09.2019

Ziel der Ausschreibung ist die Förderung der norddeutsch-schwedischen Forschungsinfrastrukturen, besonders im Bereich der Materialforschung und Strukturbiologie mit Neutronen und Synchrotronstrahlung. Zweck der Maßnahme ist die binationale Zusammenarbeit von deutschen und schwedischen Forschungsgruppen im Verbund mit den Großgeräten zu stärken sowie die qualifizierte Nutzung der Großgeräte durch die Gewinnung und Ausbildung wissenschaftlichen Nachwuchses sicherzustellen.

Projektträger für die Fördermaßnahme ist der DESY.

Projektträger DESY

22603 Hamburg

Telefon: 0 40/89 98-37 02

Ansprechpartner sind:

Dr. Caroline Toeche-Mittler, Telefon: 0 40/89 98-50 26

Dr. Jochen Würges (Photonen), Telefon: 0 40/89 98-50 38

Dr. Olaf Kühnholz (Neutronen) Telefon: 0 40/89 98-29 17

Das deutsche und schwedische Antragsverfahren findet koordiniert statt. Voraussetzung für die deutsche Antragsstellung ist der fristgerechte Antrag des schwedischen Verbundpartners. Bis 4. September 2019 müssen dem Projektträger förmliche Anträge in elektronischer (über das *easy-Online* Portal) und schriftlicher Form postalisch vorzulegen.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2544.html>

3. /BMWi*/ Selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt – Forschung Agil, Förderschwerpunkt: Neue Sicherheitstechnologien für das Internet der Dinge, Termin: 16.8.2019

Gefördert werden Einzel- und Verbundvorhaben aus einem breiten Themenspektrum, die mindestens einen der folgenden Bereiche adressieren:

- Kommunikationssysteme: Themen aus dem kommenden Forschungsprogramm zu Kommunikationssystemen mit aktuellen und zukünftigen Fragestellungen zu drahtlosen und drahtgebundenen Übertragungstechniken, zu neuen Architekturen von Übertragungssystemen und zu Kommunikationssystemen in Anwendungsfeldern,
- IT-Sicherheit: Themen aus dem Forschungsrahmenprogramm der Bundesregierung zur IT-Sicherheit: *„Hightech für die IT-Sicherheit“*, *„Sichere und vertrauenswürdige IKT-Systeme“*, *„IT-Sicherheit in Anwendungsfeldern“* und *„Privatheit und der Schutz von Daten“*.

Zur Umsetzung des Programms werden separate Förderaufrufe veröffentlicht.

Das Förderverfahren ist zweistufig. Projektskizzen können im Rahmen des Förderschwerpunkts *„Neue Sicherheitstechnologien für das Internet der Dinge“* bis zum 16. August 2019 bei der vom BMBF beauftragten Projektträger

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Projektträger Kommunikationssysteme; IT-Sicherheit

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel. (0 30) 31 00 78-3 86

E-Mail: Jan-Ole.Malchow@vdivde-it.de

Internet: <https://www.vdivde-it.de>

Weitere Inforamtionen:

<http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=f8dd2dfbb1e97c771135ad48dfb28f9e;views;document&doc=14191&pos=anlage#anlage>

4. /BMU/ Klimaschutz durch Radverkehr, Deadline: 31.10.2019, 31.10.2020

Gefördert werden modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation in konkret definierten Gebieten wie bspw. Wohnquartiere, Dorf- oder Stadtteilzentren, usw. Ziel dieser Förderung ist sowohl die Einsparung von Treibhausgasemissionen als auch die Erhöhung des Radverkehrs an der Verkehrsleistung sowie einen Beitrag zu Verbesserung der Lebensqualität vor Ort zu leisten.

Die Modellhaftigkeit der Projekte soll sich auszeichnen durch:

1. einen klaren und nachvollziehbaren Beitrag zur Minderung von Treibhausgasemissionen,
2. erstmalige Anwendung und pilothafte Umsetzung integriert geplanter Maßnahmen,
3. eine hohe Fördermittel- und Kosteneffizienz.

Vom 1. August bis zum 31. Oktober 2019 können die Projektskizzen eingereicht werden. Ebenfalls können diese im Zeitraum vom 1. August 2020 bis 31. Oktober 2020 übermittelt werden. Ausgewählte Projekte sollen im Anschluss in schriftlicher und elektronischer Form eingereicht werden.

Ansprechpartner:

Projektträger Jülich (Ptj)

Geschäftsbereich Innovation für Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Forschungszentrum Jülich GmbH

Zimmerstraße 26-27

10969 Berlin

Telefon: +49 30 20199 ; 34 22

E-Mail: ptj-ksi@fz-juelich.de

www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr

Weitere Informationen:

<https://www.klimaschutz.de/radverkehr>

5. /Robert-Bosch-Stiftung GmbH*/ Actors of Urban Change, Deadline: 21.09.2019

Bei dieser Förderung werden Projekte unterstützt, bei denen aktuelle Herausforderungen in der Stadt begegnet werden, oder die der nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen. Speziell sollten sich die Projekte mit folgenden Fragen befassen:

Wie können ökologische Lösungen unsere Städte zu besseren Orten machen?

Wie können lokale Gemeinschaften aktiviert werden, ihre städtische Umgebung mitzugestalten?

Wie können vernachlässigte Räume lebendig und bewusst neu gedacht werden?

Bewerbungsschluss ist der 21. September 2019.

Weitere Informationen:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/actors-urban-change/aktuelle-ausschreibung>

6. /Robert-Bosch-Stiftung GmbH*/ Our Common Future, Deadline: 30.11.2019

Es werden Projekte gefördert, die wissenschaftsbasierte Antworten zu Alltagsthemen wie Mobilität, Nahrung und Umwelt geben. Dabei sollen Wissenschaftler*innen in Zusammenarbeit mit Lehrer*innen und Schüler*innen die aktuellen Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsforschung und konkrete Handlungsalternativen untersuchen.

Die Projekte sollen ab Sommer/ Herbst 2020 starten. Es ist ein zweistufiges Antragsverfahren. Für die erste Stufe muss eine Projektskizze bis zum 30. November 2019 per Email eingereicht werden. Danach sollen ausgewählte Projektteams einen ausführlichen Antrag für die Teilnahme an der zweiten Runde einreichen.

Weitere Informationen:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/our-common-future/bewerbung>

7. /Robert-Bosch-Stiftung GmbH*/ PORT Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung

Bei dieser Ausschreibung werden Pioniere gefördert, die die Entwicklung und die Einführung von lokalen Gesundheitszentren in einer deutschen Region umsetzen wollen. Das Projekt sollte der Zielsetzung des PORT-Modells entsprechen. Das Vorhaben sollte politische Unterstützung haben und ein*e Hausarzt/ Hausärztin sind Teil ihrer Initiative und erklären sich bereit, die Versorgung nach dem Port-Modell umzusetzen. Das Vorhaben sollte im Bereich der Primärversorgung verortet sein und richtet sich am Versorgungsbedarf der regionalen Bevölkerung aus. Gefördert werden Maßnahmen zur Weiterentwicklung Ihres Vorhabens zu einem lokalen Gesundheitszentrum nach dem PORT-Modell. Dazu zählen z. B. Schulungen und Weiterbildungen zu Teamentwicklung, Koordinierung und Projektmanagement, Case Management.

Für die Bewerbung sollte zunächst ein Motivationsschreiben eingereicht werden. Im zweiten Schritt wird dann ein ausführlicher Projektantrag eingereicht.

Weitere Informationen:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/port-patientenorientierte-zentren-zur-primar-und-langzeitv-ersorgung>

8. /BMG/ Bekanntmachung Förderschwerpunkt Digitale Innovation für die Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung im Gesundheitswesen

Gefördert werden Projekte, die wissenschaftliche Erkenntnisse zum Nutzen digitaler Innovation generieren und dadurch einen Beitrag zur Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung leisten. Es sollen anerkannte wissenschaftliche Methoden (bspw. Versorgungsforschung, Health Technology Assessments, etc.) angewendet werden.

Der Forschungsschwerpunkt gliedert sich in vier Module. Für jedes Modul erfolgen einzelne Förderaufrufe.

1. Modul: Smarte Sensorik
2. Modul: Smarte Datennutzung
3. Modul: Smarte Algorithmen und Expertensysteme
4. Modul: Smarte Kommunikation

Es werden nur Projekte gefördert, die auf Basis geeigneter Methoden einen unmittelbaren Nutzen für die medizinische Versorgung von Patient*innen haben. Der aktuelle Stand der Praxis und Forschung bei

digitalen Anwendungen im Gesundheitswesen sind bei dem Vorhaben zu beachten.

Projektträger:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Projektträger ζ Ressortforschung Bundesministerium für Gesundheit

Steinplatz 1

10623 Berlin

Ansprechpartner:

Herr Stephan Krumm, Herr Dr. Sebastian Lorenz

Telefon: 030/31 00 78 ζ 5468

Telefax: 030/31 00 78-247

E-Mail: PT-BMG@vdivde-it.de

Weitere Informationen:

<https://www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de/dateien/foerderung/bekanntmachungen/rahmenbekanntmachung-digitale-innovationen.pdf>

9. /BMG/ Digitale Innovation für die Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung im Gesundheitswesen ζ Förderaufruf Modul 1 Smarte Sensorik, Deadline: 19.08.2019, 12 Uhr

Bei dieser Förderung werden Projekte unterstützt, die im Rahmen versorgungsnaher Anwendungsszenarien den Einsatz von intelligenter bzw. smarterer Sensorik im Zusammenspiel mit Verfahren der KI wie beispielsweise des maschinellen Lernens untersuchen. Vorhabenbeschreibungen können zwischen dem 22.07.2019 und dem 19.08.2019 um 12 Uhr elektronisch über das Internet-Portal eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de/foerderung/bekanntmachungen/smarte-sensorik>

10. /BMG/ Digitale Innovation für die Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung im Gesundheitswesen ζ Förderaufruf Modul 2 Smarte Datennutzung, Deadline: 19.08.2019, 12 Uhr

Es werden Projekte unterstützt, die im Rahmen versorgungsnaher Anwendungsszenarien den Einsatz intelligenter bzw. smarterer Wege der Datennutzung im Zusammenspiel mit Verfahren der KI wie beispielsweise des maschinellen Lernens untersuchen. Vorhabenbescheinigungen können elektronisch über das Internet-Portal zwischen dem 22.07.2019 und dem 19.08.2019 um 12 Uhr eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de/foerderung/bekanntmachungen/smarte-datennutzung>

11. /Sonstige/ Veranstaltung: Wo gibt es Geld für die Forschung? am 23.08.2019

Zeit: 23.08.2019, 10-11:30 Uhr

Wie das Statistische Bundesamt im Oktober 2018 veröffentlicht hat, lagen im Jahr 2016 die durchschnittlichen Drittmiteinnahmen eines Universitätsprofessors bzw. einer -professorin bei durchschnittlich 258.000 Euro. Die höchsten Drittmiteinnahmen je Professor/-in erzielte die TH Aachen mit 843.000 Euro/Professor/-in.

Um Sie bei der Drittmiteleinwerbung zu unterstützen, ist es das Ziel der Veranstaltung, Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Einwerbung von Mitteln für die Forschung bei bedeutenden öffentlichen Mittelgebern sowie wichtige Hinweise für Antragstellungen zu geben.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Angehörige der OVGU bzw der Hochschulen in Sachsen-Anhalt.

Themen sind:

Förderung des Bundes, des Landes und der DFG

EU HORIZON 2020/ Internationale Förderung

Förderung durch Stiftungen

Recherche in Datenbanken

Tipps zur Antragstellung

Weitere Informationen und Anmeldung

http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/Wo+gibt+es+Geld+f%C3%BCr+die+Forschung_+am+23_08_2019-p-4596.html

12. /EU HORIZON 2020*/ Webinar zu neuen Ausschreibungen in den Informations- und Kommunikationstechnologien am 03.09.2019

Zeit: 03.09.2019, 13:00 - 14:30 Uhr

Am 03.09.2019 bietet das EU-Hochschulnetzwerk in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kontaktstelle IKT ein Webinar zu den kommenden Ausschreibungen im IKT-Bereich im europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizon 2020) an.

In den letzten Ausschreibungen stehen noch über 900 Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung.

Themen sind unter anderem:

¿ Robotik, künstliche Intelligenz und Photonik

¿ Hochleistungsrechnen und Big Data

¿ 5G und die nächste Generation des Internets

¿ "Digital Innovation Hubs" und Plattformen und Piloten

¿ It-Sicherheit

Kontakt und Anmeldung

Stabsstelle Forschungsförderberatung/EU-HS Netzwerk Sachsen-Anhalt

Niko Isermann

Telefon: 0391-67-58836

E-Mail: niko.isermann@ovgu.de

Weitere Informationen:

<http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/WebinarIKTAusschreibungen.html>

13. /EU HORIZON 2020/ C - Coaching für Anträge in HORIZON 2020 am 10.09.2019 in Magdeburg am 10.09.2019

Zeit: 10.09.2019, 09.00-12.30 Uhr



Ort: Universitätsbibliothek der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tagungsraum, Universitätsplatz 2, Geb. 30, 39106 Magdeburg

Programm:

09:00 Begrüßung, Vorstellung des Service des EU-Hochschulnetzwerks,

09:05 Hinweise für erfolgreiche Anträge, Auswertung Gutachterberichte, Martina Hagen

09:30 Die Antragsteile im Blick,

Antragsteil A: Partner, Summary, Ethics

10:15 Pause

10:30 Antragsteil B: Excellence, Impact, Implementation

11:15 Kostenkalkulation, Verträge Veronika Kauert

12:30 Ende

Kontakt und Anmeldung:

Stabsstelle Forschungsförderberatung/EU-HSN

Veronika Kauert

Telefon: 0391-67-52114

E-Mail: veronika.kauert@ovgu.de

Weitere Informationen:

<http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/CoachingAntraegeHORIZON2020.html>
